

# LEBENS LAUF

Dana-Kristin Marks      05.08.1986  
 Teutoburger Straße 13      Geburtsort: Marl  
 50678 Köln      Staatsangehörigkeit: Deutsch



## AKADEMISCHE AUSBILDUNG

- 2017**      Universität zu Köln, Promotion im Fach Heilpädagogik und Rehabilitation, Doktorthesis: *„Effektivität lexikalischer Strategietherapie im Grundschulalter unter besonderer Berücksichtigung mehrsprachig aufwachsender Kinder – Adaption des ‚Wortschatzsammler‘-Konzepts und Evaluation im Rahmen einer randomisierten und kontrollierten Interventionsstudie“*  
 (Tag der Disputation: 21.06. 2017)  
 Gesamturteil: summa cum laude (0,0; ausgezeichnet)
- 2008 – 2010**      Technische Universität (TU) Dortmund, Masterstudium Rehabilitationswissenschaften (Abschlussnote: 1,0)
- 2005 – 2008**      TU Dortmund, Bachelorstudium Rehabilitationspädagogik, Schwerpunkt Sprachtherapie und Kreativtherapien (Abschlussnote: 1,3)
- 1996-2005**      Geschwister-Scholl-Gymnasium Marl, Abitur (Abschlussnote: 1,8)
- 1992-1996**      Goetheschule Marl

## BERUFLICHER WERDEGANG

- Seit April 2016**      Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Sprachheilpädagogik (Förderschwerpunkt Sprache und Sprachtherapie), Prof. Dr. A. Mayer, Ludwig-Maximilians-Universität München
- Okt. 2013-März 2016**      Lehrkraft für besondere Aufgaben (50%) am Lehrstuhl für Sprachbehindertenpädagogik in schulischen und außerschulischen Bereichen, Prof. Dr. H.-J. Motsch, Universität zu Köln, Lehre im Studiengang BA Sprachtherapie und BA Lehramt für sonderpädagogische Förderung, Förderschwerpunkt Sprache
- Feb. 2012-März 2016**      Wissenschaftliche Mitarbeiterin (50%) am Lehrstuhl für Sprachbehindertenpädagogik in schulischen und außerschulischen Bereichen, Prof. Dr. H.-J. Motsch, Universität zu Köln, Koordinatorin des Forschungsprojektes „Wortschatzsammler: Effektivität lexikalischer Strategietherapie im Schulalter (RCT)“ (2012-2015)
- Sept. 2010 – Sept. 2013**      angestellte Sprachtherapeutin im Zentrum für Sprachtherapie Moers, Dr. Volker Maihack
- Jan. 2010 – Aug. 2010**      Freie Mitarbeiterin im Zentrum für Sprachtherapie Moers, Dr. Volker Maihack
- Sept. 2009 – Aug. 2010**      Wissenschaftliche Hilfskraft am Lehrstuhl Frauenforschung in Rehabilitation und Pädagogik bei Behinderung, TU Dortmund

## LEHRAUFTRÄGE

<b>SoSe 2016</b>	<i>Universität zu Köln, Humanwissenschaftliche Fakultät, Lehrstuhl für Sprachbehindertenpädagogik in schulischen und außerschulischen Bereichen zum Thema: „SES bei komplexen Behinderungen“</i>
<b>WiSe 2015/2016</b>	<i>HU Berlin, Institut für Rehabilitationswissenschaften (Abteilung Sprachbehindertenpädagogik) zum Thema: „Sprach- und Sprechstörungen im Kontext von Primärbeeinträchtigungen“ Europäische Fachhochschule Brühl im berufsbegleitenden BA-Studiengang Logopädie zum Thema „Genetische Syndrome“</i>
<b>SoSe 2015</b>	<i>HU Berlin, Institut für Rehabilitationswissenschaften (Abteilung Sprachbehindertenpädagogik) zum Thema: „Semantisch-lexikalische Entwicklungsstörungen“</i>
<b>WiSe 2014/2015</b>	<i>Europäische Fachhochschule Brühl im berufsbegleitenden BA-Studiengang Logopädie zum Thema „Genetische Syndrome“</i>
<b>WiSe 2011/2012</b>	<i>TU Dortmund, Fakultät für Rehabilitationswissenschaften, Lehrgebiet Rehabilitation und Pädagogik bei Sprach-, Kommunikations- und Hörstörungen zum Thema: „Unterstützte Kommunikation im Therapie- und Schulalltag“</i>
<b>WiSe 2010/2011 SoSe 2010</b>	<i>Universität Duisburg-Essen (Campus Essen), Fakultät für Geisteswissenschaften, Lehrgebiet DaZ/DaF zum Thema: „All inclusive! Auf dem Weg zu einer inklusiven Gesellschaft – Umgang mit (sprachlicher) Heterogenität“</i>

---

## VORTRAGSTÄTIGKEITEN (AUSWAHL)

<b>September 2016</b>	<i>dgs-Bundeskongress, Hannover: „Der ‚Wortschatzsammler‘-Praktische Einblicke in die Strategietherapie für lexikalisch gestörte Schulkinder.“, Workshop</i>
<b>Juni 2015</b>	<i>dbl-Bundeskongress, Düsseldorf: „Strategietherapie lexikalischer Störungen im Schulalter - Der Wortschatzsammler“</i>
<b>Mai 2015</b>	<i>Europäischer Kongress der LogopädInnen (CPLoL), Florenz (IT): „Lexicon Pirate: An Evidence-Based Therapy Approach for Lexical Disorders in Childhood“, Posterpräsentation</i>
<b>September 2014</b>	<i>dgs-Bundeskongress, Leipzig: „Effektivität lexikalischer Strategietherapie im Schulalter. Ergebnisse einer randomisierten und kontrollierten Interventionsstudie“ (mit Motsch, H.-J.)</i>
<b>Februar 2014</b>	<i>dbS-Symposium, Berlin: „(Sprach-) Spezifische Diagnostik bei UK-Nutzern – Gewusst wie?!“ (mit Liehs, A.)</i>
<b>September 2011</b>	<i>ISAAC-Tagung, Dortmund: „UK-Diagnostik im sprachtherapeutischen Kontext: Möglichkeiten der Erfassung (vor-)sprachlicher Fähigkeiten“ (mit Liehs, A.)</i>
<b>September 2010</b>	<i>Arbeitstagung der Dozentinnen und Dozenten für Sonderpädagogik in den deutschsprachigen Ländern, Bielefeld: „Konstruktionen von Behinderung im Lebensabschnitt ‚(Frühe) Kindheit“</i>

---

## MITGLIEDSCHAFTEN

<b>Seit 2014</b>	Mitglied in der Gesellschaft für interdisziplinäre Spracherwerbsforschung und kindliche Sprachstörungen im deutschsprachigen Raum (GISKID e.V.)
<b>Seit 2013</b>	Mitglied in der Ständigen Konferenz der Dozentinnen und Dozenten für Sprachbehindertenpädagogik deutschsprachiger Länder
<b>Seit 2012</b>	Mitglied in der Deutschen Gesellschaft für Sprachheilpädagogik (dgs), Beiratsmitglied der Landesgruppe Rheinland seit 2013
<b>Seit 2008</b>	Mitglied im Deutschen Bundesverband der akademischen Sprachtherapeuten (dbs)

---

## WEITERE QUALIFIKATIONEN

<b>EDV</b>	Sehr gute Kenntnisse in SPSS und Microsoft Office
<b>Fremdsprachen</b>	Sehr gute Kenntnisse in Französisch und Englisch, Grundkenntnisse in der Gebärdensprache, Spanisch, Russisch und Türkisch

---

KÖLN, 07.08.2017

---

(Dana-Kristin Marks)

**Anlage**  
Publikationsliste

## ANLAGE: PUBLIKATIONSLISTE

### MONOGRAPHIEN

- Effektivität lexikalischer Strategietherapie im Grundschulalter unter besonderer Berücksichtigung mehrsprachig aufwachsender Kinder – Adaption des ‚Wortschatzsammler‘-Konzepts und Evaluation im Rahmen einer randomisierten und kontrollierten Interventionsstudie. Aachen: Shaker Verlag, im Druck
- Der Wortschatzsammler. Evidenzbasierte Strategietherapie lexikalischer Störungen im Kindesalter. 2. Aufl. München: Ernst Reinhardt Verlag (mit Motsch, H.-J. und Ulrich, T.), 2016.
- Konstruktionen von Behinderung in den ersten Lebensjahren unter besonderer Berücksichtigung der Strukturkategorie Geschlecht. Bochum: Projektverlag, 2011.

### ZEITSCHRIFTENARTIKEL UND BUCHBEITRÄGE

- Poltern. In: Mayer, A.; Ulrich, T. (Hrsg.): *Sprachtherapie mit Kindern*. München: Reinhardt Verlag, im Druck
- Crosslinguistische Transfereffekte lexikalischer Strategietherapie im Deutschen (L2) auf das Türkische (L1). In: *Sprache-Stimme-Gehör* (4), 196-201, 2016 (mit H.-J. Motsch)
- Wortschatzsammler im Schulalter – Kasuistische Illustrationen. In: *Logos* (4), 280-289, 2015
- Wortschatzsammler – Effektivität lexikalischer Strategietherapie bei mehrsprachigen Schülerinnen. In: *Logos* (4), 256-268, 2015 (mit H.-J. Motsch)
- Efficacy of the Lexicon Pirate strategy therapy for improving lexical learning in school-age children: A randomized controlled trial. In: *Child Language Teaching and Therapy* (1), 237-255, 2015 (mit H.-J. Motsch)
- Der Wortschatzsammler - Strategietherapie lexikalischer Störungen im Schulalter. In: Sallat, S. u.a. (Hrsg.): *Sprache professionell fördern*. Idstein: Schulz-Kirchner, 433-441, 2014 (mit H.-J. Motsch)
- (Sprach-) Spezifische Diagnostik bei UK-Nutzern – Gewusst wie?! In: *Logos* (4), 208-215, 2014 (mit A. Liehs)
- Sprachdiagnostik in der Unterstützten Kommunikation - Ergebnisse einer Befragung der Besucher/innen der ISAAC Tagung 2011. In: *Sprachtherapie aktuell* 1, e2014-12, 2014, online abrufbar unter: [http://www.sprachtherapie-aktuell.de/files/e2014-12\\_Marks\\_Giel\\_Lueke\\_Ritterfeld.pdf](http://www.sprachtherapie-aktuell.de/files/e2014-12_Marks_Giel_Lueke_Ritterfeld.pdf) (mit B. Giel, C. Lücke, U. Ritterfeld)
- Effektivität lexikalischer Strategietherapie im Schulalter. RCT mit ein- und mehrsprachigen Kindern. In: *Vierteljahresschrift für Heilpädagogik u.i.N.* (2), 160-161, 2013 (mit H.-J. Motsch)
- Ein Radio – ein Blick – eine Geste: Was hat das mit Sprachtherapie zu tun? Basale Kommunikationsanbahnung und -förderung als Handlungsfeld von SprachtherapeutInnen. In: *Unterstützte Kommunikation* 10, 24-32, 2010
-